

Saturday, May 5. 2012

Soziale Arbeit als "Königsdisziplin" im psychosozialen Feld

Im Juli 2011 fand in Merseburg die Tagung "2 x 2 ist grün - Die Vielfalt systemischer Sozialarbeit" statt, deren Nachklang im aktuellen Heft der Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung zu finden ist. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht ein Artikel von Johannes Herwig-Lempp und Ludger Kühling, in dem beide postulieren, dass "Sozialarbeit anspruchsvoller als Therapie" sei, und damit nämlich die Königsdisziplin im psychosozialen Feld. Betrachtet man den systemischen Diskurs in der Sozialarbeit in den letzten Jahren und vergleicht ihn mit dem Level der Theoriediskussion im systemtherapeutischen Feld, ist man geneigt, den Autoren zuzustimmen. Walter Milowitz versucht, dem Begriff der "Rückkopplung", der aus diesen Diskursen weitgehend verschwunden ist, wieder neues Leben einzuhauchen - nicht immer ist schlecht, was alt, und besser, was neu ist! Jan Bleckwedel steuert Ideen zu "Systemischen Guerilla-Ideen bei" und Lisa Werkmeister Rozas macht sich Gedanken, wie man inter-ethnische Beziehungen auf einer Mikro- und Makroebene wirksam stärken kann. Zu den vollständigen abstracts...

Posted by Tom Levold in Zeitschriften at 00:00